

Hören was der Geist der Gemeinde heute sagt Luzern 2025

Teil 1 Vorbereitung der Braut

Teil 2 Zeit zu handeln

Teil 3 Die Gefahr der religiösen Verführung

Teil 4 Sola Scriptura – Allein die Schrift

Teil 5 Für den Glauben kämpfen

Teil 1 Vorbereitung der Braut

Vorbemerkung: bin kein Prophet, der Visionen und Offenbarungen über unsere Zeit bekommen hat. Aber ich suche den Herrn und bemühe mich, Sein Wort zu verstehen. Ich bin davon überzeugt, dass alle, die zu Ihm gehören, offene Ohren haben sollen, um die Warnungen, Korrekturen und Anweisungen des Heiligen Geistes für diese Zeit hören.

Die 7 Sendschreiben an die Gemeinden in Kleinasien sind besondere Texte. Die einzigen, die von Jesus persönlich stammen. Darin wird Seine große Liebe zu diesen Gemeinde offenbar. Aber es ist nicht eine Liebe, wie wir Liebe verstehen! Er will helfen, dass sie siegreich durch die schlimmste Zeit kommen, die je auf die Menschheit gekommen ist. Deshalb zeigt Er uns Seine Güte und Strenge in diesen Briefen, Seinen Eifer für Gerechtigkeit – Er wird kommen und Krieg führen gegen die Nationen, um Seine Gerechtigkeit aufzurichten auf Erden.

Kriegsziel: eine neue Erde, in welcher Gerechtigkeit herrscht

Wir sehen in diesen Briefen Sein Eifer für eine heilige reine Braut, die Ihn sogar Krieg führen lässt gegen eine geliebte Gemeinde, die auf Abwegen ist. Wahre Liebe zieht zur Verantwortung! wir lernen auch, dass Er falsche Lehre hasst. Jes 63,10

Die Schrift lehrt uns auch über den Eifer Gottes für den Sohn, das letzte Gleichnis Jesu:
Mt 22,2 Mit dem Reich der Himmel ist es wie mit einem König, der seinem Sohn {die} Hochzeit bereitete.

Diesen Eifer für den Sohn hat Gott auch in das **Herz von Paulus** gelegt:

2 Kor 11,2 Denn ich eifere um euch mit Gottes Eifer; denn ich habe euch einem Mann verlobt, um {euch als} eine keusche Jungfrau vor den Christus hinzustellen.

Beispiel von Pauls heiligem Eifer für die Ehre Gottes, für eine reine Braut: !!!!

1. Kor 10,20b – 22 Ich will aber nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den[12] Dämonen. 21 Ihr könnt nicht des Herrn Kelch trinken und der Dämonen Kelch; ihr könnt nicht am Tisch des Herrn teilnehmen und am Tisch der Dämonen. 22 Oder wollen wir den Herrn zur Eifersucht reizen? Sind wir etwa stärker als er?

Wie wenige bemühen sich um das Thema „Der eifersüchtige Gott“!

Dieses Wort von Jesus „Wer Ohren hat, zu hören, der höre was der Geist der Gemeinde sagt“ geht an alle 7 Gemeinden in Kleinasien, ohne Ausnahme, und ich bin überzeugt, sie gelten auch heute

allen Gläubigen weltweit. Im Buch der Offenbarung geht nicht darum, unsere Neugier zu befriedigen, sondern um **ganz praktische Vorbereitung**.

Jesus will nicht nur, dass wir gut durch die zukünftigen Erschütterungen kommen, sondern Er will uns vorbereiten, dass wir **unseren Platz einnehmen** und in dieser Zeit unsere Aufgabe erfüllen können, Seine brauchbaren Partner zu sein im Kampf um Seine Wiederkehr.

Seine Endzeitpläne Mat 24,14 Das Evangelium vom Reich Gottes allen Nationen

Gebetshaus für alle Nationen

Wiederherstellung der Hütte Davids

Kampf gegen die Mächte der Finsternis in der Himmelswelt Eph 6

Mt 24,14 kühn den ganzen Ratschluss Gottes verkündigen: das Evangelium vom Reich Gottes den Schluss von Jes 61,2 den Jesus weggelassen hatte: auszurufen das Gnadenjahr des HERRN **und** den Tag der Rache für unsern Gott

2.Th 1,3-12

*Wir müssen Gott allezeit für euch danken, Brüder, wie es angemessen ist, weil euer Glaube reichlich wächst und die Liebe zueinander bei jedem Einzelnen von euch allen zunimmt, 4 sodass wir selbst uns euer rühmen in den Gemeinden Gottes wegen eures Ausharrens und Glaubens[4] in allen euren Verfolgungen und Bedrängnissen, die ihr erduldet; 5 (sie sind) ein Anzeichen[5] des gerechten Gerichts Gottes, dass ihr des Reiches[6] Gottes gewürdigt werdet, um dessentwillen ihr auch leidet, 6 so gewiss es bei Gott gerecht ist, denen, die euch bedrängen, mit Bedrängnis zu vergelten[8], 7 und euch, den Bedrängten, mit Ruhe, zusammen mit uns bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht, 8 **in flammendem Feuer. Dabei übt er Vergeltung an denen, die Gott nicht kennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus nicht gehorchen; 9 sie werden Strafe leiden, ewiges Verderben vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit seiner Stärke,** 10 wenn er kommt, um an jenem Tag in seinen Heiligen verherrlicht und in allen denen bewundert zu werden, die geglaubt haben; denn unser Zeugnis an euch ist geglaubt worden. 11 Deshalb beten wir auch allezeit für euch, dass unser Gott euch würdig erachte der Berufung und (dass er) alles Wohlgefallen an der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft vollende, 12 damit der Name unseres Herrn Jesus in euch verherrlicht wird und ihr in ihm nach der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.*

Hören wir heute solche Worte von unseren Kanzeln?

Off der Schrei der Ungläubigen:

*Und die Könige der Erde und die Großen und die Obersten und die Reichen und die Mächtigen und jeder Sklave und Freie verbargen sich in die Höhlen und in die Felsen der Berge; 16 und sie sagen zu den Bergen und zu den Felsen: **Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes!** 17 **Denn gekommen ist der große Tag ihres Zorns. Und wer vermag zu bestehen?** Off 6.15-17*

Woher wissen sie das? Weil die Heiligen in der großen Trübsal genau das verkündigt und angekündigt haben: **Gottes Zorn wird kommen** wegen des millionenfachen Mordes an den Ungeborenen, wegen Rumpfuschen an der menschlichen DNA, weil die Ordnungen Gottes verdreht werden und Gutes böse genannt wird, wegen Beleidigung des heiligen Gottes durch Götzen

Jes 5,20 Wehe denen, die das Böse gut nennen und das Gute böse; die Finsternis zu Licht machen und Licht zu Finsternis; die Bitteres zu Süßem machen und Süßes zu Bitterem!

Weil die Heiligen Klage erheben wegen der Sünde der Menschen, werden sie verfolgt werden. Nicht wegen einer Botschaft „Gott liebt euch“.

*Mat 24,9-10 Dann werden sie euch in Bedrängnis überliefern und euch töten; und **ihr werdet von allen Nationen gehasst werden um meines Namens willen.** 10 Und dann werden viele zu Fall kommen und werden einander überliefern und einander hassen;*

Ein aktuelles Beispiel ist der Mut von Charlie Kirk **Warum wurde er umgebracht?** Weil er in Liebe und mit Mut zur Wahrheit den linken Zeitgeist demaskiert hat Jetzt erleben wir, wie sein Tod in nie dagewesener Weise die Hässlichkeit und Bosheit der Linken offenbar macht.

die Hure wird trunken sein vom Blut der Heiligen durch den großen Abfall entstanden

Jesus bereitet Seine Gemeinde vor auf Treue in Verfolgung Off 2,13 du hältst meinen Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet

*Off 3,8 Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe eine geöffnete Tür vor dir gegeben, die niemand schließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast **mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet.***

Jesus nicht zu verleugnen = Sein Wort festhalten also bedeutet ein Nicht-Festhalten Seines Wortes, Ihn zu verleugnen

Wie können wir lernen, unter dem Druck der Verfolgung stand zu halten?

durch Liebe zu Jesus, die größer ist als die Liebe zu unserem eigenen Leben Off 12,11

Mat 10,37-39 Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; 38 und wer nicht sein Kreuz aufnimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig. 39 Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.

Da sind wir noch nicht, aber da will er uns hinbringen. Das ist die Vollendung des Glaubens! **Bevor die Gemeinde ihren Platz in Gottes Endzeitplan einnehmen kann, bevor die Herrlichkeit Gottes auf die Gemeinde kommt, braucht sie ein tiefes Werk der Reinigung! Die ist bereits angekündigt und wird kommen!**

*Mal 3,1-4 Siehe, ich sende meinen Boten und er wird den Weg vor mir her bereiten. Und plötzlich kommt zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Engel des Bundes, den ihr herbeiwünscht[1], siehe, er kommt, spricht der HERR der Heerscharen. 2 Wer aber kann den Tag seines Kommens ertragen, und wer wird bestehen bei seinem Erscheinen? Denn er wird wie das Feuer eines Schmelzers und wie das Laugensalz von Wäschern sein. 3 Und er wird sitzen und das Silber schmelzen und reinigen, und er wird die Söhne Levi reinigen und sie läutern wie Gold und wie Silber, sodass sie (Männer) werden, die dem HERRN Opfergaben in Gerechtigkeit darbringen. 4 **Dann** wird die Opfergabe Judas und Jerusalems dem HERRN angenehm sein, wie in den Tagen der Vorzeit und wie in den Jahren der Vergangenheit. **Es geht nicht einfach im Anbetung, sondern um Anbetung im Geist und in der Wahrheit!***

Erst Läuterung – danach werden die Opfer wieder angenehm sein

Paulus: Gott, der unsere Herzen prüft Menschengefälligkeit
Jer 24,7 Ich will ihnen ein Herz geben, mich zu erkennen.

Eph 5 Er reinigt durch Sein Wort Wir werden Botschaften hören über Aufrichtigkeit des Herzens, Menschengefälligkeit / Menschenfurcht und **Gottes Antwort für dieses große Problem: die Furcht Gottes**

Gottes Gericht beginnt am Haus des Herrn

Prophetie von David Minor über die zwei Winde

Wendet euer Gesicht dem Wind zu

(Ein prophetisches Wort von David Minor am 6.April 1987)

Der Geist Gottes möchte euch sagen, daß der Wind des Heiligen Geistes über das Land weht. Meine Gemeinde jedoch nimmt diesen Wind nicht richtig wahr. Genauso wie ihr in eurem Land in der Regel großen Stürmen Namen gebt, habe auch Ich diesem Wind Meinen Namen gegeben. Der Name dieses Windes lautet: »DEM HERRN GEHEILIGT!«

Weil sie nicht verstehen, was geschieht, versuchen einige in meinem Volk, Zuflucht vor diesem Wind zu suchen; wenn sie das tun, werden sie an Meinem Werk nicht teilhaben können. Denn dieser Wind wurde gesandt, um durch jegliche Institution zu wehen, die in Meinem Namen erbaut wurde. Wer in einer dieser Institutionen und Werke tätig ist, die Meinen Namen durch ihren eigenen ersetzt hat, wird durch die Macht Meines Windes niedergeschmettert werden. Diese Institutionen und Werke werden hinweggefegt werden, wie ein Kartenhaus im Sturm. Dienste, die nicht in Aufrichtigkeit vor Mir gearbeitet haben, werden zerbrochen werden und fallen.

Dies ist Mein Wind. Doch die Menschen werden versucht sein, ihn als ein Werk des Satans zu bezeichnen. Aber laßt euch nicht irreleiten. Dies ist Mein Wind. Ich kann und werde Meine Kirche in ihrem gegenwärtigen Zustand nicht tolerieren. Dienste und Organisationen werden erschüttert werden und angesichts des Windes zugrunde gehen. Auch wenn sich einige vor diesem Wind verstecken wollen, werden sie doch nicht entkommen. Der Wind wird eurem Leben entgegenstehen, und alles um euch her wird zerbröckeln. Aber vergeßt nie, daß dies Mein Wind ist, spricht der Herr. Mit der Gewalt eines Wirbelsturms wird er kommen und anscheinend nur Verwüstung hinterlassen. Aber das Wort des Herrn sagt: »Wendet euch dem Wind zu und laßt ihn euch ins Gesicht wehen!« Denn nur, was nicht von Mir ist, wird verwüstet werden. Versteht doch, daß dies notwendig ist!

Ein zweiter Sturm! Seid nicht bestürzt, wenn nach all dem Mein Wind noch einmal wehen wird. Habt ihr nicht gelesen, wie Mein Atem über das Tal der vertrockneten Knochen wehte? Genauso wird er auch über euch hinwegwehen. Dieser Wind wird genauso mächtig sein wie der erste, und auch er wird einen Namen tragen: »DAS REICH GOTTES!«

Er wird Meine Herrschaft, Meine Ordnung und Meine Kraft mit sich bringen. Der Wind wird das Übernatürliche mit sich bringen. Die Welt wird euch auslachen angesichts der Verwüstungen des ersten Windes, aber das Lachen wird ihnen vergehen. Denn dieser Wind wird mit Macht und Kraft Wunderdinge unter Meinem Volk vollbringen, und die Furcht Gottes wird über die Nationen kommen.

In diesen Zeiten Meiner Machterweisung wird Mein Volk bereit sein, spricht der Herr. Denn mit Meinem ersten Sturm, in dem ihr jetzt steht, werde Ich Stolz, Lust, Habsucht, Konkurrenzdenken hinwegfegen und ihr werdet euch am Boden zerstört fühlen, aber habt ihr denn nicht gelesen: »Glückselig die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Reich der Himmel«? Also wird durch meinen Geist mein Reich errichtet und offenbar werden.

Aber ihr sollt auch wissen, daß manche versuchen werden, sich dem gegenwärtigen Wind zu entziehen, von dem zweiten jedoch möchten sie mitgenommen werden. Diese jedoch werden auch von dem zweiten Sturm hinweggefegt werden. Nur wer sein Gesicht dem jetzigen Wind zugewandt hat, dem wird erlaubt werden, sich vom zweiten Wind vorwärtstreiben zu lassen. Ihr habt euch nach Erweckung gesehnt, nach übernatürlichen Zeichen und Wundern. Ihr und eure Generation werdet sie sehen, aber all dies kommt wann und wie Ich will, spricht der Herr.

In dem Zustand, in dem sich die Kirche dieser Nation zur Zeit befindet, kann sie kein Gefäß Meiner Macht sein. Wenn sie sich aber dem Wind der Heiligkeit Gottes zuwendet, wird sie gereinigt und verändert werden, damit sie Meine Herrlichkeit widerspiegeln kann. Dies ist der Anfang des Gerichts über dem Hause Gottes, aber noch nicht das Ende. Wenn der zweite Wind gekommen ist und meine Ernte eingebracht hat, dann wird das Ende kommen.

Veröffentlicht wurde diese Prophetie in: „Das Zukünftige wird Er euch offenbaren“ von Derek Prince, Hrsg. <http://www.ibl-dpm.net>

2. Teil Zeit zu handeln

Die Söhne Issachars wußten an einem entscheidenden Punkt in der Geschichte, was Israel zu tun hatte. Wissen wir das auch? auch jetzt wieder eine Zeitenwende: der König macht die Gemeinde bereit für Seine Wiederkunft

*Jes 60,1-2 Steh auf, werde licht! **Denn** dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen. 2 **Denn** siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völkerschaften; **aber** über dir strahlt der HERR auf, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.*

2 gegensätzliche Trends in den letzten Tagen, Finsternis und Herrlichkeit **Die Sicht einer wiederhergestellten, siegreichen, reinen, herrlichen Gemeinde ist entscheidend für unser Gebetsleben, und entscheidend zur Vorbereitung auf Leiden um Jesu willen!**

viele scheinen nur den negativen Trend zu kennen

Dieser Plan Gottes, Seine Herrlichkeit auf die Gemeinde zu bringen, verlangt eine Reaktion von uns:

Steh auf! Werde Licht!

aufstehen gegen Passivität, gedankenloser Akzeptanz des Status Quo, des „Normalen“, gegen Erwartungslosigkeit s wird nicht allso so normal und ruhig weiterlaufen wie in den früheren Jahren! Wir kommen jetzt in einen geistlichen Kampf mit einer solchen Intensität, wie wir es noch nie zuvor erlebt hatten!

Hat Er uns nicht geboten, regelmäßig zu beten: Geheiligt werde dein Name! Dein Reich komme! Wo ist die Sehnsucht nach Seiner Wiederkunft?

Jetzt ist die Zeit, Gott zu suchen mit aller Entschiedenheit

Ps 119,126 Es ist Zeit, dass der Herr handle; sie haben Dein Gesetz gebrochen!

*Singet vor ihm, spielt vor ihm, redet von allen seinen Wundern! 3 Rühmet euch seines heiligen Namens! Es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen! 4 **Fragt nach dem HERRN und nach seiner Macht, suchet sein Angesicht allezeit!** 5 Gedenket seiner Wunder, die er getan, seiner Zeichen und der Urteile seines Mundes! Ps 105,2-5*

Ps 27,8 Mein Herz erinnert dich: »Sucht mein Angesicht!« – Dein Angesicht, HERR, suche ich.

*Ps 63,1-3 Ein Psalm. Von David. Als er in der Wüste Juda war. 2 Gott, mein Gott bist du; nach dir suche ich. Es dürstet nach dir meine Seele, nach dir schmachtet mein Fleisch in einem dürren und erschöpften Land ohne Wasser. 3 **So schaue ich im Heiligtum nach dir, um deine Macht und deine Herrlichkeit zu sehen.***

Wenn wir den Herrn suchen, kommen wir ins Licht Gottes! **2. Aufforderung: Werde Licht!**

Ps 36 in deinem Licht sehen wir das Licht!

Der Wunsch, in Gottes Gegenwart zu kommen, ist nur dann echt, wenn wir ans Licht kommen wollen.

Joh 3,19-21 Dies aber ist das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen haben die Finsternis mehr geliebt als das Licht, denn ihre Werke waren böse. 20 Denn jeder, der Arges tut, hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht bloßgestellt werden; 21 wer aber die Wahrheit tut, kommt zu dem Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott gewirkt sind.

Ps 43,3-4 Sende dein Licht und deine Wahrheit; sie sollen mich leiten, mich bringen zu deinem heiligen Berg und zu deinen Wohnungen. 4 So werde ich kommen zum Altar Gottes, zum Gott meiner Jubelfreude,

*Denn dies sollt ihr wissen und erkennen, dass kein Unzüchtiger oder Unreiner oder Habsüchtiger – er ist ein Götzendiener – ein Erbteil hat in dem Reich Christi und Gottes. 6 Niemand verführe euch mit leeren[8] Worten! Denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams. 7 Seid also nicht ihre Mitteilhaber! 8 Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber (seid ihr) Licht im Herrn. **Wandelt als Kinder des Lichts** 9 – denn die Frucht des Lichts (besteht) in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit –, 10 **indem ihr prüft**, was dem Herrn wohlgefällig ist. 11 Und habt nichts gemein mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern stellt sie vielmehr bloß! Eph 5,5-11*

Dan 11 Die ihren Gott kennen, werden sich stark erweisen

Werdet stark in der Gnade

wachsen in der Gnade durch Erkenntnis Gottes 2. Pt 3,18 noch so viel Land einzunehmen!

1 Kor 14 die Kraft der Prophetie das verborgene des Herzens wird offenbar - Buße

Predigt drang durchs Herz. durchbohrte die Herzen

Wir sind geistlich so arm! Aber Er ist reich für alle, die Ihn anrufen!

Hos 4,6 Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis

Warum Mangel? Nicht vorhanden wir Toilettenpapier in der Corona-Zeit? Mangel wegen Desinteresse

Spr 1

wahre Erkenntnis Gottes nur auf einem Weg: durch die Furcht des Herrn Spr 1,7 Spr 2,1-5
Mein Sohn, wenn du meine Reden annimmst und meine Gebote bei dir verwahrst, 2 indem du der Weisheit dein Ohr leihst, dein Herz dem Verständnis zuwendest, 3 ja, wenn du den Verstand anrufst, zum Verständnis erhebst deine Stimme, 4 wenn du es suchst wie Silber und wie Schätzen ihm nachspürst, 5 dann wirst du verstehen die Furcht des HERRN und die Erkenntnis Gottes gewinnen.

Beschreibung der Furcht des Herrn

Die Gesinnung Jesu Ich tue allezeit,, was dem Vater gefällt Ihm gehorsam, auch wenn es Leiden bedeutet.

Spr 8,13 Die Furcht des HERRN (bedeutet), Böses zu hassen. Hochmut und Stolz und bösen Wandel und einen ränkevollen Mund, (das) hasse ich.

Spr 16 b durch die Furcht des HERRN weicht man vom Bösen.

Gottes Befehl: täglich nach der Furcht des Herrn zu trachten

d.h. Ihm Seine Verheißung vorhalten und erwarten, dass Er sie erfüllt Jer 32,40

Diese Herzensübereinstimmung ist uns befohlen:

Röm 12,9 das Böse verabscheuen Ps 97,10

Kol 1,9 allezeit beten, dass wir erfüllt sind von Erkenntnis Seines Willens

Kol 4 Die Demut und Kühnheit von Epaphras

Paulus: tiefe Herzensübereinstimmung, von Gottes Herz ergriffen Seine Leidenschaft für den Sohn, für die Braut Christi 2. Kor 11,2-4 aber auch Titus

Die Furcht des Herrn wird auch auch zu praktischen Schritten führen:

Off2 Die Gemeinde von Ephesus konnte die Bösen nicht ertragen

2. Tim 3 Menschen, die sich gläubig halten, aber der Wahrheit nicht gehorchen wollen: von diesen wende dich weg!

2. Kor 6 Geht hinaus von ihnen und sondert euch ab Rührt Unreines nicht an!

3. Die Gefahr der religiösen Verführung

Mat 24 4 X 1.Ti 4,1 2. Ti 4,1-4 2. Kor 11,2-4

Ga 1, 6ff

*Ich wundere mich, dass ihr euch so schnell von dem, der euch durch die Gnade Christi berufen hat, **abwendet zu einem anderen Evangelium**, 7 (wo) es (doch) kein anderes gibt[8]; einige **verwirren euch** nur und wollen das Evangelium des Christus umkehren. 8 Wenn aber auch wir oder ein Engel aus dem Himmel euch etwas als **Evangelium entgegen dem verkündigten, was wir euch als Evangelium verkündigt haben**: Er sei verflucht! 9 Wie wir früher gesagt haben, so sage ich auch jetzt wieder: Wenn jemand euch etwas als Evangelium verkündigt entgegen dem, was ihr empfangen habt: Er sei verflucht! 10 Denn rede ich jetzt Menschen zuliebe oder Gott? Oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich Christi Knecht nicht.*

2. Kor 11,2-4 Satans Absicht: uns von Einfalt (Ehrlichkeit, Geradheit, Aufrichtigkeit) gegenüber Christus abzubringen = reines Herz

Das versucht der Teufel **durch die Verkündigung eines anderen Evangelium**, eines anderen Jesus. anders als was? als das neutestamentliche Original

Das echte Evangelium Tut Buße, glaubt an das Evangelium, Taufe, Empfang des HG
Ohne Buße gibt es keine Rettung! Buße = bedingungslose Kapitulation
Apg 2 es drang ihnen durchs Herz: was sollen wir tun? Ohne echte Bereitschaft zum Gehorsam gibt es keine Rettung!

Joh 3,36

*Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht **gehört**, wird das Leben nicht sehen, sondern der **Zorn Gottes** bleibt auf ihm.*

Glauben = Gehorchen Ga 3,1 Ga 5,8

Rettung vom Zorn Gottes Röm 5,8-10 Sünder, Zorn Gottes, Feinde Gottes

Mt 1,21 wird sein Volk von ihren Sünden retten

„Warum aufhören zu rauchen? Gott liebt mich auch so!“ Nie das wahre Evangelium angenommen!

anderer Jesus?

2 ganz entscheidende Aspekte des wahren Jesus, die heutzutage wenig betont werden:

a. seine Sicht von den Schriften und b. Seine Haltung zu den Pharisäern und Schriftgelehrten

a. Jesus und die Schrift

Wenn wir wirklich glauben, dass der Jesus, der uns im Neuen Testament gezeigt wird, der Sohn Gottes, unser Erlöser und Herr ist, dann muss Seine Sicht von den Schriften für uns doch von größter Bedeutung sein. Schließlich sind wir gerufen, Seine Nachfolger und Nachahmer zu sein. „Wandeln wohl zwei miteinander, es sei denn, dass sie übereingekommen sind?“ fragt der Herr, (Am 3,3).

Wenn wir Jesu Leben und Wirken in den Evangelien ansehen, bemerken wir Seine außerordentliche **Hochachtung vor den Schriften des Alten Testaments**. Viele Male nahm Er in direkter Weise Bezug auf die Schriften, und zusätzlich machte Er viele indirekte Anspielungen auf Aussagen im Alten Testament.

*Was aber die Auferstehung der Toten betrifft – habt ihr nicht **gelesen, was zu euch geredet ist von Gott**, der da spricht: Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs"? Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebendigen. Mt 22,31–32*

Damit sagt Jesus, dass die Schriftstelle aus dem 2. Buch Mose das Reden Gottes ist. Er zitiert viele Male aus den Schriften des Alten Testaments und bezeugt ihren Ursprung und damit ihre Echtheit und Gültigkeit. „Dein Wort ist Wahrheit“, betete Jesus zum Vater (Joh 17,17).

Hier nur noch ein weiteres Beispiel, an dem die Einheit von Schrift, Wahrheit und Gott deutlich wird:

David selbst sprach doch im Heiligen Geist ... Mk 12,36

Weil Jesus den Ursprung und die Gültigkeit der Schriften kannte, sagte Er: „Die Schrift kann nicht aufgehoben werden!“ (Joh 10,35).

Den frommen Juden warf Jesus vor: „Ihr irrt, weil ihr weder die Schrift noch die Kraft Gottes kennt“ (Mt 22,29).

Nach der Auferstehung Jesu bekamen die Jünger übernatürliche Hilfe, um die Aussagen über Jesus in den Schriften zu erkennen und zu verstehen.

Und er hob an von Mose und von allen Propheten, und legte ihnen in allen Schriften aus, was sich auf ihn bezog. Lk 24,27

Er sprach aber zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war, dass alles erfüllt werden müsse, was im Gesetz Moses und in den Propheten und den Psalmen von mir geschrieben steht.

Da öffnetet ihr ihnen das Verständnis, um die Schriften zu verstehen, und sprach zu ihnen: So steht es geschrieben, dass Christus leiden und am dritten Tage von den Toten auferstehen werde, ... Lk 24,44–46

*Als er nun von den Toten auferstanden war, dachten seine Jünger daran, dass er solches gesagt hatte, und **glaubten der Schrift und dem Worte, das Jesus gesprochen hatte.** Joh 2,22*

weil Beides identisch war

b. Seine Haltung zu den Pharisäern und Schriftgelehrten,
nimmt in den Beschreibungen Seines Dienstes sehr viel Platz ein Warum?
um uns die Haltung und Reaktion Jesu auf falschen Glauben zu zeigen

menschlich gemachte Religion ohne wahre Gotteserkenntnis
liebten die Ehre von Menschen

*Mt 23,5-7 Alle ihre Werke aber tun sie, um **von den Leuten gesehen zu werden.** Sie machen ihre Denkmäler breit und die Säume an ihren Kleidern groß 6 und lieben den obersten Platz bei den Mahlzeiten und den Vorsitz in den Synagogen 7 und die Begrüßungen auf den Märkten und wenn sie von den Leuten Rabbi genannt werden!*

Joh 5,44 Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre von Menschen nehmt und die Ehre vom alleinigen Gott nicht sucht? Antwort: sie konnten nicht und wir können auch nicht!

Joh 12,42 Dennoch aber glaubten auch von den Obersten viele an ihn; doch wegen der Pharisäer bekannten sie { ihn } nicht, damit sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen wurden; 43 denn sie liebten die Ehre bei den Menschen mehr als die Ehre bei Gott.

- damit wir den Pharisäer in uns entdecken

Um den Pharisäer in uns zu entlarven und zu überwinden Zitat Corey Russel: “Durch seinen Umgang mit diesen Männern (Pharisäern), wird uns ein Spiegel gegeben, mit dem wir unser eigenes Leben untersuchen sollen.”

Pizzeriastory

so viel Bibelwissen, aber keine Erkenntnis Gottes Bsp sie konnten die Frage von Herodes beantworten bzgl. des Geburtsortes des Messias, wussten alles über den Messias, konnten Ihn aber nicht erkennen, als Er vor ihnen stand. Mat 2,1-6

Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr verzehntet die Minze und den Dill

und den Kümmel und habt die wichtigeren Dinge des Gesetzes beiseite gelassen: das Recht und die Barmherzigkeit und den Glauben; diese hättet ihr tun und jene nicht lassen sollen. Ihr blinden Führer, die ihr die Mücke sieht, das Kamel aber verschluckt! Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, Heuchler! Denn ihr reinigt das Äußere des Bechers und der Schüssel, inwendig aber sind sie voller Raub und Unenthaltbarkeit. Reinigt ZUERST das Innere des Bechers und der Schüssel, damit auch das Äußere derselben rein werde. Mt 23,23–26

- damit wir diesen **Konflikt zwischen Geist und Fleisch verstehen und Klarheit haben, wir wir damit umgehen sollen**

durch die Kirchengeschichte gab es immer diesen Konflikt zwischen menschengemachter Religion und dem wahren, von Gott verordneten und geschenkten Glauben

Nach dem 4. Jahrhundert wurde aus der verfolgten Kirche die verfolgende Kirche Waldenser, Albigenser, Johann Hus

Dieser Konflikt findet auch heute statt Gal 4,

22 *Denn es steht geschrieben, dass Abraham zwei Söhne hatte, einen von der Magd und einen von der Freien; 23 aber der von der Magd war nach dem Fleisch geboren, der von der Freien jedoch durch die Verheißung. 24 **Dies hat einen bildlichen Sinn**; denn diese {Frauen} bedeuten zwei Bündnisse: Eines vom Berg Sinai, das in die Sklaverei hineingebiert, das ist Hagar; 25 denn Hagar ist der Berg Sinai in Arabien, entspricht aber dem jetzigen Jerusalem, denn es ist mit seinen Kindern in Sklaverei. 26 Das Jerusalem droben aber ist frei, {und} das ist unsere Mutter. 27 Denn es steht geschrieben: »Freue dich, du Unfruchtbare, die du nicht gebierst! Brich {in Jubel} aus und rufe laut, die du keine Geburtswehen erleidest! Denn viele sind die Kinder der Einsamen, mehr als {die} derjenigen, die den Mann hat.« 28 Ihr aber, Brüder, seid[13] wie Isaak, Kinder der Verheißung. 29 **Aber so wie damals der nach dem Fleisch Geborene den nach dem Geist {Geborenen} verfolgte, so {ist es} auch jetzt.** 30 Aber was sagt die Schrift? »Stoße die Magd und ihren Sohn hinaus! Denn der Sohn der Magd soll nicht mit dem Sohn der Freien erben.« 31 Daher, Brüder, sind wir nicht Kinder einer Magd, sondern der Freien.*

Wo findet dieser Kampf zur Zeit statt?

Falsche Liebe ohne Wahrheit: kein biblischer Umgang mit Sünde, Verständnis und Akzeptanz gleichgeschlechtlicher Liebe „progressives Christentum“

falsche Einheit mit denen, die das Wort Gottes verfälschen die Verächtlichmachung und Pathologisierung hat bereits begonnen Zuckerbrot und Peitsche

Versuch, im Bereich Zeichen und Wunder weiter zukommen, indem man Anleihen macht im New Age siehe Buch „Physik des Himmels“

Auf welcher Seite kämpfst du? Jesus – der Kämpfer für die Sache der Wahrheit, Sanftmut und Gerechtigkeit Ps 45

Bist du geschützt vor Verführung? Liebe zur Wahrheit annehmen 2. Th 2,10 Heb 4,12-13 der Wahrheit erlauben, Richter zu sein

4. Sola Scriptura – Allein die Schrift

Ga 1,6 Das Evangelium von Paulus ist DER zuverlässige Maßstab. Er hat das Evangelium per Offenbarung direkt von Christus bekommen

Ich tue euch aber kund, Brüder, dass das von mir verkündigte Evangelium nicht von menschlicher Art ist. 12 Ich habe es nämlich weder von einem Menschen empfangen noch erlernt, sondern durch (eine) Offenbarung Jesu Christi. Ga 1,11-12

Auf diese extrem herausfordernde Aussage gibt es als Konsequenz **nur zwei Möglichkeiten:** Entweder nehmen wir das dem Paulus ab, dann werden wir uns seinem Evangelium unterordnen, oder wir verwerfen ihn und seinen Anspruch und verwerfen damit die Autorität Gottes. Andere Möglichkeiten lässt uns Gott nicht. Entweder – oder!

Als gläubiger Jude und noch viel mehr, weil er Jesus als den Messias erkannt hat, der den Titel DAS WORT GOTTES hat, war Paulus wie die Juden absolut überzeugt von der Autorität und Zuverlässigkeit der heiligen Schrift./

Bsp die Juden von Beröa forschten in den Schriften

An die Schriften zu glauben ist identisch mit Glauben an die Worte Jesu, weil beide in derselben Weise wahr und gültig sind.

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. Mt 24,35

Genau in der gleichen Weise beschreibt sich Gott schon im Alten Testament:

Ich, der Herr ändere mich nicht, ... Mal 3,6

... meinen Bund will ich nicht ungültig machen und nicht ändern, was hervorgegangen ist aus meinen Lippen. Ps 89,34

Weil Paulus von der absoluten Autorität und Zuverlässigkeit der Schrift überzeugt war, schrieb Paulus an Timotheus:

*Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und wovon du überzeugt bist[6], da du weißt, von wem du gelernt hast, 15 und weil du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, die Kraft haben, dich weise zu machen zur Rettung[7] durch den Glauben, der in Christus Jesus ist[8]. 16 **Alle Schrift ist von Gott eingegeben[9] und[10] nützlich zur Lehre[11], zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, 17 damit der Mensch Gottes richtig ist, für jedes gute Werk ausgerüstet. 2. Tim 3,14-17***

Apg 24,14 ich glaube allem, was geschrieben steht

Weil Paulus den göttlichen Ursprung des Evangeliums kannte, war er daran gebunden. Er wusste, dass er nicht frei wäre, seine Botschaft – ob mündlich oder schriftlich – zu ändern. Gottes Wort steht über allen Wörtern von Menschen oder Engeln! Jeder – ganz gleich, wer er auch sei – muss sich am Evangelium von Paulus messen lassen. Für alle Zeit! Das ist „Sola Scriptura“!

Paulus zu Tim: *Du aber **bist meiner Lehre gefolgt**, meinem Lebenswandel, meinem Vorsatz, meinem Glauben, meiner Langmut, meiner Liebe, meinem Ausharren, 11 meinen Verfolgungen, meinen Leiden, 2 Ti 3,10*

Uns allen sagt er: Seid meine Nachahmer!

Sola Scriptura! DER Schlüssel zur Reformation,
Viele scheinen vergessen zu haben, worum es in der Reformation überhaupt ging
Ja, gegen Ablass, aber **der Hauptpunkt war die Umkehrung der Autoritätsverhältnisse.**

Um das Selbstverständnis der katholischen Kirche und DEN fundamentalen Unterschied deutlich zu machen zwischen katholischen und protestantischem Glaube, den viele nicht kennen, jetzt im Folgenden ein paar Originalzitate der katholischen Kirche zum Verständnis ihrer angemessenen Autorität und ihrem Bibelverständnis:

Papst Johannes Paul II. schreibt folgendes in der Einleitung des Katechismus der katholischen Kirche (KKK)

Zitat:

Der „Katechismus der katholischen Kirche“, den ich am 25. Juni 1992 approbiert habe und dessen Veröffentlichung ich kraft meines apostolischen Amtes heute anordne, ist eine **Darlegung des Glaubens der Kirche und der katholischen Lehre, wie sie von der Heiligen Schrift, der apostolischen**

Überlieferung und vom Lehramt der Kirche bezeugt oder erleuchtet wird. Ich erkenne ihn als gültiges und legitimes Werkzeug im Dienst der kirchlichen Gemeinschaft an, ferner als sichere **Norm für die Lehre des Glaubens.**

Der „Katechismus der katholischen Kirche“ ist endlich einem jeden Menschen angeboten, der uns nach dem Grund unserer Hoffnung fragt (vgl. 1 Petr 3,15) und kennenlernen möchte, was die katholische Kirche glaubt.

Dieser Katechismus ist als eine organische **Darlegung des ganzen katholischen Glaubens** gedacht.

Im KKK finden sich unter anderem die folgenden Aussagen, die einem Protestanten geradezu den Atem verschlagen:

Das Lehramt der Kirche KKK 85

Die Aufgabe aber, das geschriebene oder überlieferte Wort Gottes authentisch auszulegen, ist **allein** dem lebendigen Lehramt der Kirche“ — das heißt den Bischöfen in Gemeinschaft mit dem Nachfolger Petri, dem Bischof von Rom — „anvertraut, dessen Vollmacht im Namen Jesu Christi ausgeübt wird (DV 10).

II Die Beziehung zwischen der Überlieferung und der Heiligen Schrift

Eine gemeinsame Quelle....

80 „Die Heilige Überlieferung und die Heilige Schrift sind eng miteinander verbunden und haben aneinander Anteil. Demselben göttlichen Quell entspringend, fließen beide gewissermaßen in eins zusammen und streben demselben Ziel zu“ (DV 9).

82 „So ergibt sich, daß die Kirche“, der die Weitergabe und Auslegung der Offenbarung anvertraut ist, „ihre Gewißheit über alles Geoffenbarte nicht aus der Heiligen Schrift allein schöpft. Daher sind beide mit dem gleichen Gefühl der Dankbarkeit und der gleichen Ehrfurcht anzunehmen und zu verehren“ (DV 9).

Zitat Ende

Wir glauben alles, was im geschriebenen oder überlieferten Wort Gottes enthalten ist **und was die Kirche als von Gott geoffenbarte Wahrheit zu glauben vorlegt** (SPF20).

— KKK 182

Zur **Unfehlbarkeit des Papstes** heißt es:

Zitat:

Wenn die Kirche durch ihr oberstes Lehramt etwas „als von Gott geoffenbart“ und als Lehre Christi „zu glauben vorlegt“ (DV 10), müssen die Gläubigen „solchen Definitionen mit Glaubensgehorsam anhängen“ (KKK 891) Zitat Ende

DEI VERBUM, 2. VATIKANISCHES KONZIL

(Hervorhebung vom Autor dieses Artikels)

Ihr (der heiligen Mutter der Kirche) steht das Urteil über den wahren Sinn und die Erklärung der heiligen Schriften zu. **Niemand darf also gegen diesen Sinn oder gegen die einstimmige Väter lehre die Heilige Schrift erklären.**

— NEUNER-ROOS NR. 96

Wenn Luther sich dieser falschen Autorität der Kirche unterworfen hätte, wären heute noch alle katholisch!

Das 2. Vatikanische Konzil (Vaticanum II von 1962 bis 1965) hat hinsichtlich der **Autorität des Papstes** erklärt:

Zitat:

Unfehlbarkeit erfreut sich der Bischof von Rom, das Haupt des Bischofskollegiums, kraft seines Amtes, wenn er als oberster Hirt und Lehrer aller Christgläubigen ... eine Glaubens- oder Sittenlehre in einem endgültigen Akt verkündet. Daher heißen seine Definitionen mit Recht aus sich und nicht erst auf Grund der Zustimmung der Kirche unanfechtbar ... **Sie bedürfen daher keiner Bestätigung durch andere und dulden keine Berufung an ein anderes Urteil ...**

... Die Gläubigen aber **müssen mit einem im Namen Christi vorgetragenen Spruch ihres Bischofs in**

Glaubens- oder Sittensachen übereinkommen und ihm mit religiös begründetem Gehorsam anhängen. Dieser religiöse **Gehorsam** des Willens und Verstandes ist in besonderer Weise dem authentischen Lehramt des Bischofs von Rom, **auch wenn er nicht kraft höchster Lehrautorität spricht**, zu leisten, nämlich so, daß sein oberstes Lehramt ehrfürchtig anerkannt und den von ihm vorgetragenen Urteilen aufrichtige Anhänglichkeit gezollt wird, entsprechend der von ihm kundgetanen Auffassung und Absicht ... Zitat Ende (Hervorhebung vom Autor dieses Artikels)

Durch das Verständnis von Ga 1,8–12 kam Luther zu dem Schluss, dass **die Autorität des Papstes** und der Kirche **nicht über, sondern unter dem Wort Gottes steht**. Das war eine gewaltige geistliche **Revolution**. Das Licht der Wahrheit brach bei Luther durch und beendete das zu Recht sogenannte „finstere“ Mittelalter. Die jahrhundertelange geistliche Versklavung durch die Lügen Roms wurde durch die Erkenntnis der Wahrheit beendet. Die Gefängnistür wurde aufgebrochen und der Weg in die Freiheit war offen.

„Dieses Skandalon, die Umkehrung der Autoritätshierarchie, wurde von Luthers Gegnern sofort deutlich gesehen. So schrieb Sylvester Prierias, ein Mann der Kurie, als Antwort auf die Thesen: **„Wer sich nicht an die Lehre der römischen Kirche und des Papstes hält als an die unfehlbare Glaubensregel, von der auch die Heilige Schrift ihre Kraft und Autorität bezieht, der ist ein Ketzer.“**“ (Zitat aus dem Buch „Das verschleuderte Erbe“ von Hrsg. Johannes Pflaum, Seite 79).

Aber Luther hatte **verstanden, dass die Kirche ihre Kraft und Autorität aus der Heiligen Schrift bezieht und nicht umgekehrt**. Er war sich völlig darüber im Klaren, dass es sein Todesurteil bedeuten würde, als er auf dem Reichstag zu Worms 1521 die folgenden Worte sprach: „Wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift und klare Vernunftgründe überzeugt werde; denn

weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, dass sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben, so bin ich durch die Stellen der Heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Worte Gottes. Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir, Amen!"

Marienanbetung der KK

An folgendem Zitat von Johannes Hartl aus seinem Buch „Katholisch als Fremdsprache“ wird deutlich, wozu dieses Schriftverständnis der KK führt:

„Wer katholische Christen fragt: „Zeig mir, wo das mit Maria und der Marienverehrung in der Bibel steht?“ Kann als Antwort hören: „Es muss nicht in der Bibel stehen. Der Heilige Geist hat uns dies nach und nach gezeigt.“ (SEITE 53)

„Vielleicht würde sich Jesus freuen, wenn wir zu Ihm kommen und Ihn fragen: „Welche Beziehung möchtest Du, dass wir zu Deiner Mutter haben?“ Es ist die Aufgabe Jesu, uns zu zeigen, welchen Platz Seine Mutter in unserem Leben haben soll und welche Gnaden Er uns durch Seine Mutter geben will.“ — JOHANNES HARTL (SEITE 128)

Wo haben die Apostel jemals darüber gelehrt, dass wir eine Beziehung zu Maria haben sollten und dass wir Gnaden durch Maria bekommen sollen ???

Manchmal sagen evangelisch freikirchliche Christen: „In der Bibel steht nichts über die Marienverehrung!“ Das stimmt so nicht ganz. Denn Maria sagt: „Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter“ (Lk 1, 49). Alle Geschlechter werden Maria preisen. Dürfen wir uns davon ausschließen? (SEITE 128)

Das fragliche Wort bedeutet im Griechischen nichts mehr als „glücklich preisen, rühmen“. Dieses Wort wird auch in Jakobus 5, 11 benutzt: Siehe, wir preisen die glücklich, welche ausgeharrt haben. Von dem Ausharren Hiobs habt ihr gehört, und das Ende des Herrn habt ihr gesehen, dass der Herr voll innigen Mitgefühls und barmherzig ist.

Die katholische Kirche hat vier sogenannte Mariendogmen definiert. Diese gehören zu den verbindlichen Glaubenslehren über Maria, die Mutter Jesu, und sind für Katholiken Glaubenspflicht:

1. Maria, Gottesgebärerin (Theotokos)

• **Verkündet: Konzil von Ephesus, 431**

• **Inhalt: Maria ist wahrhaft „Gottesgebärerin“ (griechisch Theotokos), weil sie Jesus Christus geboren hat, der als eine Person wahrer Gott und wahrer Mensch ist.**

• **Immerwährende Jungfräulichkeit Mariens**

◇ **Festgeschrieben: Spätestens Konzil von Konstantinopel II., 553, in der Tradition schon früher bezeugt**

◇ **Inhalt: Maria blieb Jungfrau vor, in und nach der Geburt Jesu (virginitas ante partum, in partu, post partum).**

- **Unbefleckte Empfängnis Mariens**

- ◇ **Verkündet: Papst Pius IX., Ineffabilis Deus, 1854**

- ◇ **Inhalt: Maria wurde vom ersten Augenblick ihres Daseins an durch eine besondere Gnade Gottes vor der Erbsünde bewahrt – um die würdige Mutter des Erlösers sein zu können.**

Dogmatische Bulle "Ineffabilis Deus"

zur Erklärung des Dogmas der Unbefleckten Empfängnis Mariens (8. Dezember 1854) Pius IX.

542 Die Lehre, daß die allerseligste Jungfrau Maria im ersten Augenblick ihrer Empfängnis auf Grund einer besonderen Gnade und Auszeichnung vonseiten des allmächtigen Gottes im Hinblick auf die Verdienste Jesu Christi, des Erlösers der ganzen Menschheit, von jeder Makel der Erbsünde bewahrt blieb, ist von Gott geoffenbart und muß deshalb von allen Gläubigen fest und unabänderlich geglaubt werden.

- **Leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel**

- ◇ **Verkündet: Papst Pius XII., Munificentissimus Deus, 1950**

- ◇ **Inhalt: Am Ende ihres irdischen Lebens wurde Maria mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen.**

hier Originalzitate der KK zum Götzendienst der Marienanbetung:

534 So ist denn von Freude Unser Herz erfüllt und voll von Jubel Unsere Zunge. Wir sagen jetzt und immerdar Unserem Herrn Jesus Christus den demütigsten und höchsten Dank, dass er entgegen Unseren Verdiensten Uns die Gnade verliehen hat, diese Ehre, diesen Ruhm und diesen Lobpreis seiner heiligsten Mutter darzubringen und zu beschließen. **Auf sie setzen wir Unsere ganze Hoffnung und Unser vollstes Vertrauen.** Ist sie doch ganz schön und ohne Makel; **sie hat das giftige Haupt der grausamen Schlange zertreten und der Welt das Heil gebracht;** sie ist der Ruhm der Propheten und Apostel, die Ehre der Blutzengen, die Freude und Krone der Heiligen, die sicherste Zuflucht und treue Helferin aller Gefährdeten des ganzen Erdkreises, die mächtige Mittlerin und Versöhnerin bei ihrem eingeborenen Sohne, der herrlichste Schmuck, die Zierde der heiligen Kirche und ihre unüberwindliche Schutzwehr; sie hat stets alle Irrlehren vernichtet und die gläubigen Völker und Nationen den größten Drangsalen entrissen und Uns selbst aus so manchen drohenden Gefahren befreit. Und so erwarten Wir denn von ihr, sie werde durch ihre mächtige Fürbitte bewirken, dass unsere heilige Mutter, die Kirche, nach Beseitigung aller Hindernisse, nach Überwindung aller Irrtümer unter allen Völkern und an allen Orten von Tag zu Tag an Kraft gewinne, blühe und herrsche von Meer zu Meer, vom großen Strom bis zu den Grenzen des Erdenrundes,[13] dass sie des Friedens, der Ruhe und der Freiheit sich erfreue. Wir erwarten, dass sie den Schuldigen Verzeihung, den Kranken Heil, den Kleinmütigen Starkmut, den Betrüben Trost, den Gefährdeten Hilfe bringe und alle Irrenden nach Aufhellung der Finsternis des Geistes auf den Pfad der Wahrheit und Gerechtigkeit zurückführe, auf dass ein Hirt und eine Herde werde.[14]

544 Aufruf zu vertrauensvoller Verehrung

„Diese Unsere Worte sollen vernehmen die Uns so teuern Söhne der katholischen Kirche; sie sollen fortfahren mit stets glühendem Eifer der Frömmigkeit, der Liebe und Hingabe die seligste Gottes gebälerin und Jungfrau Maria, die ohne Makel der Erbsünde empfangen wurde, zu verehren, anzurufen und anzuflehen; sie sollen zur süßen Mutter der Barmherzigkeit und Gnade in jeglicher Gefahr, Angst und Not ihre Zuflucht nehmen und in Zweifeln und Furcht mit allem Vertrauen sich ihr nahen. Keine Furcht und kein Zweifel braucht den zu schrecken, **den sie leitet, über dem sie schwebt, dem sie gnädig ist und den sie beschützt**. Zweifellos ist sie von Mutter liebe gegen uns erfüllt, sie sorgt für unser Heil und ist für das ganze Menschengeschlecht besorgt. Sie ist **gesetzt vom Herrn als Königin des Himmels und der Erde**, über alle Chöre der Engel erhaben und über alle Heiligen und steht zur Rechten ihres eingeborenen Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus. Wenn sie ihn mit ihren mütterlichen Bitten bestürmt, so hat sie Erfolg; sie findet, was sie von ihm zu erlangen sucht, und ihre Wünsche bleiben nicht unerfüllt.“
(Hervorhebungen vom Autor des Artikels)

Das Dokument endet mit dieser massiven Warnung:

„Niemandem sei es also gestattet, die Urkunde dieser Erklärung, Unseres Entscheides und Unserer Definition zu verletzen, noch sich ihr mit vermessenem Ansinnen zu widersetzen oder ihr entgegenzutreten. Wer sich aber erkünnen sollte, solches zu versuchen, der wisse, dass er den Zorn des Allmächtigen und seiner Apostel Petrus und Paulus auf sich ladet.“

Wir müssen zurück zum wahren Evangelium, und das muss auch bedeuten, religiöse Lügen zu konfrontieren, falsches Schriftverständnis, die angemaßte Autorität der KK, Abendmahlsverständnis, Marienanbetung

Wir sollten protestantische Leiter, die von Einheit und Zusammenarbeit mit der KK sprechen, mit diesen Originalzitate der KK konfrontieren, um sie vielleicht noch zur Besinnung zu bringen.

die englischen Märtyrer wegen Abendmahlsverständnis

5. Für den Glauben kämpfen

zu ermahnen, für den ein für alle Mal den Heiligen überlieferten Glauben zu kämpfen. 4 Denn gewisse Menschen haben sich heimlich eingeschlichen, die längst zu diesem Gericht[4] vorher aufgezeichnet sind, Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Ausschweifung verkehren und unseren alleinigen Gebieter und Herrn Jesus Christus verleugnen. Jud 3-4

Zur Einleitung bringe ich zwei Zitate aus einem Vortrag über gefährliche Lehren von der Emerging Church:

„Unterscheiden, was ist wahr und was ist falsch, ist nicht böse, ist nicht gemein, ist nicht menschen verachtend, ist nicht intolerant, sondern ist ein Akt der Liebe.“

„Wir sollen keine Person verurteilen, aber wir sollen sehr wohl über Gedanken und Lehre richten. Wir sollen, wir müssen, Du sollst, Du musst ... Wenn Du mündig in Jesus bist, wenn Du 'ne Bibel hast, kannst Du nicht sagen, es gibt unterschiedliche ..., jeder darf so ein bisschen sein. Natürlich ist jeder frei, sich seine eigenen Lügen zusammenzubasteln, aber Du bist nicht frei, so zu tun, als wären die alle wahr.“

Diese Zitate finden meine volle Zustimmung! Ich bin froh, dass es mal einer so deutlich sagt!

Übrigens: diese Zitate stammen von Johannes Hartl. Ich habe mich bei ihm bedankt für dieses Zitate und geschrieben, dass ich mir wünschte, er würde diese kritische Haltung auch bei den Lehrern seiner geliebten KK haben!

Aber Jesus hat doch gesagt Richtet nicht! Missbrauch in unseren Tagen mit dem Satz „Du sollst nicht richten!“ von denen, die ihre Bibel nicht kennen

Joh 7,24 Richtet nicht nach dem (äußeren) Anschein, sondern richtet das gerechte Gericht.

Beispiele von rechtem Richten in der Bibel: Jesu Urteil über die Pharisäer und Schriftgelehrten
Paulus über die falschen Apostel Diener Satans, unter dem Fluch Gottes
die Gemeinde von Ephesus: falsche Apostel identifiziert

Wenn wir uns und andere schützen wollen vor geistlicher Verführung, müssen wir imstande sein, Dienste im Geist zu beurteilen.

Gesunde Lehre oder ungesunde Lehre? Paulus gebietet Timotheus, dafür zu sorgen, dass nichts anderes gelehrt wird. Anders als was?

Eph 4 die Unmündigen sind leicht verführbar Ihr Schutz: halten sich an gesunde, erfahrene Dienste der Herr hat dem Leib Christi Lehrer gegeben zur Ausrüstung der Heiligen, sie in die Reife zu führen

Die ersten Gläubigen blieben in der Lehre der Apostel

Heb 5,13-14 Denn jeder, der noch Milch genießt, ist richtiger Rede unkundig, denn er ist ein Unmündiger; 14 die feste Speise aber ist für Erwachsene, die infolge der Gewöhnung geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten wie auch des Bösen.*

* Statt richtiger Rede: Wort der Gerechtigkeit

Die Heiligkeit Gottes bedeutet auch Seinen Hass auf das Böse Heb 1,9 Jesus: Gesetzlosigkeit gehasst

Jesus hasst falsche Lehre Off 2,15 weil sie Menschen wegbringt vom Herrn, vom Gehorsam Ihm gegenüber siehe 1. Ti 4,1

Also lasst und jetzt mal **ein wenig üben!**

Bsp. Bsp Gesprächsrunde **Welche Erwartungen Gott an uns?** Jemand antwortet, er tue sich schwer bei einem liebenden Gott von Erwartung zu sprechen Das ist der Hütten-Jesus! Zitat „Wir haben

niemals etwas von dir oder einem anderen Menschen erwartet“

Zitat Hartl über seinen Glauben an den Schutz durch die KK

Das Interview mit Hartl findet sich hier:

http://www.jesus.ch/information/gebet/283311-voll_glauben_trotz_zweifeln_krisen_und_kritik.html

Frage: „Gibt es für dich neben dieser persönlichen Beziehung zu Jesus noch etwas anderes, das wir beachten müssen, um voll Glauben zu leben?“

Antwort Hartl: Ja, das ist der Glaube der Kirche. Als Christ bin ich Teil der Kirche und damit Teil eines Glaubens, der eine viel längere Geschichte hat als mein persönlicher Glaube oder meine

persönliche Jesus-Beziehung. Dieser Glaube der Kirche ist geprüft und verlässlich. Im persönlichen Bibelstudium kann es auch einmal passieren, dass eine Stelle missverstanden oder falsch interpretiert wird. Der Glaube der Kirche gibt hier Richtung und Sicherheit.“

Dieser Mann mit seinem blinden naiven Glauben an die KK bekommt offene Türen im protestantischen Lager!? Wie geht das denn? Nur wenn die Protestanten nicht mehr wissen, für was die KK steht und was die Reformation war!

Ermutigendes und herausforderndes Gegenbeispiel:

Luther, der auf dem Reichstag zu Worms 1521 die folgenden Worte sprach:

„Wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift und klare Vernunftgründe überzeugt werde; denn weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, dass sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben, so bin ich durch die Stellen der Heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Worte Gottes. Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir, Amen!“

Bsp Unum Konferenz: Wenn alle, die sich Christen nennen, zusammenkommen und Gott anbeten, geschieht etwas in der geistlichen Welt Bibel? 2. Chron 7,14 Buße

In den Nachrufen auf Papst Franziskus von Hartl und Bühlmann: was für ein wunderbarer Mensch, so liebevoll! Freund Gottes, Vorbild im Glauben Gottes Sicht? Was ist ein Vorbild im Glauben? Was ist ein Freund Gottes?
Antwort von Charisma Red.

Menschenfurcht vs Gottesfurcht Ga 1, 1. Th 2,3-6

Denn unsere Ermahnung (geschah) nicht aus Irrtum, auch nicht aus Unlauterkeit, auch nicht mit List; 4 sondern wie wir von Gott tauglich befunden worden sind, mit dem Evangelium betraut zu werden, so reden wir, nicht um Menschen zu gefallen, sondern Gott, der unsere Herzen prüft. 5 Denn weder sind wir jemals mit schmeichelnder Rede aufgetreten, wie ihr wisst, noch mit einem Vorwand für Habsucht – Gott ist Zeuge –, 6 noch suchten wir Ehre von Menschen, weder von euch noch von anderen,

die Verantwortung der Hirten: Hes 44,23 *Und sie sollen mein Volk unterweisen, zwischen heilig und nicht heilig (zu unterscheiden), und sollen sie (den Unterschied) zwischen unrein und rein erkennen lassen.*

Unterschied verbotenes Richten - gebotenes Richten
seelische, falsche Liebe - wahre Liebe Gottes
falsche Einheit - wahre Gott wohlgefällige Einheit

tragische Geschichte von Jakob Schmidlin Und heute gibt es mehr und mehr Stimmen, die für eine Einheit und Zusammenarbeit werben mit der Kirche, die für den Tod dieses wunderbaren Mann Gottes. Wie verrückt ist das? Wir müssen unsere Brüder, die für die Einheit werben, fragen, wie sie das rechtfertigen wollen!

Wer Sola Scriptura als fundamentales biblisches Prinzip sieht, kann nicht für die Einheit mit der KK sein!

Krieg gegen Seine Gemeinde?

Sie aber, sie sind widerspenstig gewesen und haben seinen heiligen Geist betrübt. Da wandelte er sich ihnen zum Feind: Er selbst kämpfte gegen sie. Jes 63,10

Gott widersteht dem Stolzen, aber dem Demütigen gibt er Gnade. Jak 4,6 und 1. Pt 5,5

Literaturhinweise

J.I. Packer Gott erkennen

Rick Renner: Einen klaren Kopf behalten in einer total verrückten Welt

A.W. Pink: Vom Wort Gottes profitieren / Die göttliche Inspiration der Bibel

Andrew Murray: Demut

John Bevere: Die Furcht des Herrn

Artikel von Hartwig Henkel, veröffentlicht auf der Website von Hand in Hand

([www,hand-in-hand.org](http://www.hand-in-hand.org)) :

Allein die Schrift! Sola Scriptura!

Warum ein katholischer Nachfolger Jesu seine Kirche verlassen muss und warum wir es ihm sagen müssen

Eine Antwort auf das Buch „Katholisch als Fremdsprache“